Fotografien zum Brexit vom 2. – 16. März 2018

Die Ausstellung DISTANT ISLANDS, die Fotografien zum Brexit präsentieren wird, findet vom 2. – 16. März 2018 in der renommierten Fotogalerie Friedrichshain statt.

Auf der Vernissage am Donnerstag, 1. März um 19 Uhr werden einige der Fotografen wie Sebastian Wells, Annemie Martin, Bastian Thiery, Uli Kaufmann, Lars Bösch, Miguel Brusch, Anna Szkoda oder Linus Muellerschoen anwesend sein.

Ausstellungsdauer: 2. – 16. März 2018

Den Austritt eines Mitgliedsstaates aus der EU hat es so nie gegeben, folglich bewegen sich alle Ausblicke auf rein spekulativem Boden. Was aber greifbar wird, sind die aktuellen Stimmungen eines Landes, das uns nah und gleichzeitig seltsam fern erscheint.

Acht Fotograf*innen und Studierende der Ostkreuzschule für Fotografie präsentieren ihre Sicht auf den Brexit. Während sich Uli Kaufmann mit dem englischen Großstadtalltag beschäftigt, der entgegen aller Vorkommnisse unbeirrt fortgeführt wird, setzt sich Linus Müllerschön mit der

dystopischen Vision eines menschenleeren öffentlichen Raumes auseinander. Sebastian Wells und Miguel Brusch begeben sich an konkrete Orte, die es exemplarisch zu erforschen gilt: Wells fotografiert Anekdoten in der einstigen Kohlearbeiter-Hochburg Wigan, die innerhalb der Metropolregion Greater Manchester prozentual die meisten Leave-Wähler zählt; Brusch begibt sich an den Küstenort Blackpool, deren Bewohner sich zwischen Spaßindustrie und Zerfall bewegen. Lars Bösch dagegen betrachtet nüchtern und basierend auf Zahlen von der EU geförderte Bauprojekte in Manchester. Anna Szkoda konfrontiert den Betrachter mit Portraits jener Generation, über deren Köpfe hinweg der Brexit entschieden wurde, während Annemie Martin der aktuellen Stimmung an britischen Hochschulen nachspürt. Einfühlsam begegnet Bastian Thiery in seiner Arbeit “M1 1AA” jungen Briten und zeichnet ein subjektives Bild ihrer Welt.

Fotogalerie Friedrichshain
Helsingforser Platz 1
10243 Berlin

ENGLAN
MUFC